

B'90/DIE GRÜNEN, HANFRIEDENSTRASSE 18, 49492 WESTERKAPPELN

## **Gemeinde Westerkappeln**

Große Straße 13  
49492 Westerkappeln

**Ferdinand Blanke**

Fraktionssprecher

**Martin Laumann-Stening**

Stellv. Fraktionssprecher

**Christiane Blanke**

**Angelika Kümper**

Hanfriedenstraße 18  
49492 Westerkappeln

fraktion@gruene-westerkappeln.de  
www.gruene-westerkappeln.de

Westerkappeln, den 30.11.2020

### **Antrag der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen auf Untersagung des Silvesterfeuerwerks**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

ab dem 01.12.2020 gilt die neue Coronaschutzverordnung des Landes NRW.  
Darin festgelegt ist u.a., dass Kommunen berechtigt sind, Silvesterfeuerwerke zu verbieten.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt hiermit den Antrag, dass das Abbrennen von Feuerwerk in der Nacht vom 31.12.2020 auf den 01.01.2021 auf allen öffentlichen Plätzen und Straßen im Gemeindegebiet untersagt wird. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, dieses Verbot öffentlich zu kommunizieren.

Silvesterfeuerwerk ist aber, so schön es auch sein mag, nicht nur in Coronazeiten mit einer ganzen Reihe negativer Auswirkungen verbunden.

Verbrennungen, Augenverletzungen und Hörschädigungen, Gesundheitsgefährdungen von Risikogruppen (Asthmatiker, Lungenerkrankte), Explosionsschäden und andere Sachschäden an Fahrzeugen und Gebäuden, der Eintrag von Plastik in die Umwelt, enorme Müllmengen, verängstigte Haustiere sowie ökologische Schäden und die Störung von Wildtieren gehören dazu.

Jährlich werden allein rund 4.200 Tonnen Feinstaub (Quelle: Umweltbundesamt) durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern frei gesetzt, der größte Teil davon in der Silvesternacht. Diese Menge entspricht in etwa 25 Prozent der jährlich durch Holzfeuerungen bzw. 17 Prozent der jährlichen Feinstaubemissionen im Straßenverkehr. Insgesamt ist das ca. zwei Prozent der freigesetzten Feinstaubmenge in Deutschland.

Das Umweltbundesamt appelliert daher schon seit Jahren zur Verminderung der Feinstaubbelastung in der Silvesternacht Feuerwerk einzuschränken oder sogar ganz darauf zu verzichten.

Wir bitten, das Thema Feuerwerk daher ergänzend zu unserem Antrag zur Beratung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen